

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

REISEFÜHRER

- 24-4** *Karlsruhe* : Architektur und Kunst / von Cord Beintmann. - Ditzingen : Reclam, 2024. - 136 S. : Ill., Kt. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 14569) (Reclams Städteführer Architektur und Kunst). - ISBN 978-3-15-014569-2 : EUR 14.00
[#9218]
- 24-4** *Köln* / von Cord Beintmann. - Ditzingen : Reclam, 2023. - 199 S. : Ill., Kt. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 14411) (Reclams Städteführer Architektur und Kunst). - ISBN 978-3-15-014411-4 : EUR 14.00
[#8961]
- 24-4** *Venedig* / von Elisabeth Wünsche-Werdehausen. - Aktualisierte Ausg. - Ditzingen : Reclam, 2023. - 256 S. : Ill., Kt. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 14445) (Reclams Städteführer Architektur und Kunst). - ISBN 978-3-15-014445-9 : EUR 15.00
[#8859]
- 24-4** *Wien* / von Hildegard Kretschmer. Durchgesehen und aktualisiert von Maximilian Hartmuth. - 4., durchges. und aktualisierte Aufl. - Ditzingen : Reclam, 2024. - 220 S. : Ill., Kt. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 14632) (Reclams Städteführer Architektur und Kunst). - ISBN 978-3-15-014632-3 : EUR 15.00.
[#9376]

Auf der Website des Reclam-Verlags bekommt man bei der Recherche mit *Reclams Städteführer Architektur und Kunst* 2919 Treffer, was natürlich nichts mit der Wirklichkeit zu tun hat. Zählt man die echten Treffer auf den ersten beiden Seiten, kommt man auf 27 lieferbare Bände, im **VLB** sogar auf 32 Treffer. Dieselbe Recherche (ohne digitale Ausgaben) in der **DNB** erbringt 63, im **SWB** 66 Treffer, in beiden Fällen unter Einschluß älterer, inzwischen durch aktualisierte Auflagen überholter Titel. „Renner“ bringen es auf vier Auflagen, nämlich Rom (2020, zuerst 2008), Berlin (2018, erneut aktualisiert, aber ohne Auflagenzählung 2023, zuerst 2011 von einem anderen Verfassern) sowie Wien (2024, zuerst 2010). In **IFB** gab es insgesamt 21 Rezensionen von Bänden der Reihe. Sie erscheint seit 2008 in Broschur und kommt zwar nicht quadratisch einher, doch könnte man die Bände in Anlehnung an den Werbespruch der Waldenbucher Schokoladenfirma durchaus als „praktisch, gut“ bezeichnen. Zumindest passen sie in die Jackettasche, was zwar auch für die grünen gebundenen Vorgänger **Reclams**

Kunsthführer ... gilt, die allerdings teilweise so dick waren, daß sie die Jackentasche beulten, weshalb der Verlag auch für zwei Städte - Florenz und Rom¹ - Bände in größerem Format produzierte, die dann aber - ebensowenig wie die **Dehio**-Bände - nicht in die normale Jackentasche paßten. Die Bände von **Reclams Kunsthführer ...** sind aber für ernsthafte Kunstreisende keineswegs obsolet, nicht nur was die vielfach auch heute noch nicht überholte Qualität der Texte angeht² (unbeschadet der Tatsache, daß sich seitdem manches geändert hat, indem inzwischen damals nicht zugängliche Sehenswürdigkeiten für Besucher offenstehen oder Restaurierungen vorgenommen wurden), ganz abgesehen davon, daß es auch frühere Bände für ganze Regionen wie etwa Andalusien oder ganze Länder wie Dänemark, Finnland, Schweden sowie für Österreich und die Schweiz gab, für die die neuen gelben Führer nichts oder allenfalls einzelne Städte für die beiden zuletzt genannten Länder bereithalten. Dieser Wandel im Angebot hängt damit zusammen, daß sich die Reisegewohnheiten geändert haben und daß man inzwischen eher die Städtereisenden im Auge hat, die sich nur kurz, evtl. sogar nur für ein verlängertes Wochenende in einer Stadt aufhalten und die dann aus dem Angebot dieser Führer das herauspicken können, was zu ihren Interessen und in ihren Zeitplan paßt. Im folgenden werden vier Führer vorgestellt, von denen nur der erste ohne Voraufgabe ist, weshalb er etwas genauer betrachtet werden soll.

Außer seinem Führer über Karlsruhe³ hatte der Kulturjournalist und frühere Studiendirektor Cord Beintmann (*1951)⁴ zuvor bereits Bände über Stuttgart⁵ und Köln (s.u.) vorgelegt. Der Karlsruhe-Band beginnt mit einem zwölfseitigen Porträt der Stadt, die bekanntlich erst 1715 gegründet wurde und ihr Profil im Laufe der vergangenen drei Jahrhunderte mehrfach verän-

¹ **Kunsthführer Florenz** / von Manfred Wundram. - Stuttgart : Reclam, 1993. - 399 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 3-15-010385-1 : DM 89.00 [1609]. - Rez.: **IFB 95-3-413**. - **Kunsthführer Rom** / von Anton Henze, Kunibert Bering und Gerhard Wiedmann. Unter Mitarb. von Ernest Nash und Hellmut Sichtermann. - 5., neu bearb. Aufl. - Stuttgart : Reclam, 1994. - 442 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 3-15-010402-5 : DM 89.00 [2127]. - Rez.: **IFB 95-3-414**

https://www2.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/95_0413.html

² Als Beispiel dafür verweist der Rezensent immer auf folgenden Titel, der ihn noch bis vor wenigen Jahren auf seinen Reisen in die Lagunenstadt begleitet hat: **Venedig** : Brenta-Villen, Chioggia, Murano, Torcello ; Baudenkmäler und Museen / von Erich Hubala. [Zeichn.: Peter Anselm Riedl ...]. - 3. Aufl. - Stuttgart : Reclam. 1985. - 487 S. : Ill., graph. Darst., 1 Kt. ; 16 cm. - ISBN 3-15-010002-X. - (Reclams Kunsthführer Italien ; 2,1) (Reclams Universal-Bibliothek ; 10001). - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/880773839/04>

³ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1327947234/04>

⁴ https://de.wikipedia.org/wiki/Cord_Beintmann [2024-11-14; so auch für die weiteren Links].

⁵ **Stuttgart** / von Cord Beintmann. - Ditzingen : Reclam, 2021. - 200 S. : Ill., Kt. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 14158) (Reclams Städteführer Architektur und Kunst). - ISBN 978-3-15-014158-8 : EUR 12.80 [#7474]. - Rez.: **IFB 21-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10882>

derte: War sie zunächst eine fürstliche Residenzstadt, bekam sie im 19. Jahrhundert den Ruf einer Beamtenstadt und nach dem Verlust der Hauptstadtfunktion infolge der Gründung des Bundeslandes Baden-Württemberg entwickelte sie sich immer deutlicher zu einer Stadt der Wissenschaft, der höchsten Gerichte und der Informationstechnologie sowie – jedenfalls nach Ansicht Beintmanns – der Kunst. Eine bedeutende Etappe auf diesem Weg bildete 2009 der Zusammenschluß des Forschungszentrums Karlsruhe und der Universität Karlsruhe zu einer bundesweit einmaligen Institution, dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Zudem genießt die Stadt mit ihren heute über 300.000 Einwohnern ihre Rolle als „Residenz des Rechts“. Neben diesen und weiteren Merkmalen skizziert der Autor in der Einleitung auch die wichtigsten städtebaulichen und architektonischen Phasen der Stadtentwicklung unter Nennung der maßgeblichen Baumeister und Architekten.

Dem Stadtporträt folgen eine *Stadtgeschichte in Daten*, ein knapper *Kulturkalender* und ein Überblick über drei vorgeschlagene *Rundgänge*, die sich mit Hilfe der in den Buchumschlägen abgedruckten Stadtpläne kartographisch nachvollziehen lassen. Der Hauptteil des Buches besteht aus den Objektbeschreibungen, denen eine räumliche Gliederung zugrunde liegt. Beintmann beginnt mit dem Bezirk *Rund um das Schloss* und damit dem Ausgangspunkt des berühmten Fächergrundrisses der Stadt sowie der westlichen und östlichen Innenstadt. Dann folgen die einzelnen Stadtteile, die nochmals unterteilt sind in innere und äußere. In einem weiteren Kapitel werden Objekte in benachbarten Städten wie Ettlingen, Rastatt und Bruchsal genannt. Der Band schließt sinnigerweise mit einem Überblick über die Karlsruher Museen, da es in dem Buch ja nicht nur um Architektur, sondern auch um Kunst geht.⁶ Im Anhang finden sich u.a. *Weiterführende Informationen*, nämlich *Literaturhinweise* und *Internetseiten* sowie ein *Register*, das allerdings nur Objekte verzeichnet, nicht aber Personen, weshalb die gezielte Suche nach einzelnen Architekten nicht möglich ist.

Der vorliegende Reclam-Band liefert in komprimierter Form einen informativen und verlässlichen⁷ Überblick über die Karlsruher Architektur und zeichnet sich nicht zuletzt durch seinen aktuellen Stand aus, der auch auf derzeit laufende Bauvorhaben⁸ hinweist. Die Auswahl der beschriebenen Objekte

⁶ Warum an dieser Stelle die Badische Landesbibliothek nicht aufgeführt wird, in der laufend Altbestände, darunter faksimilierte Handschriften, präsentiert werden, wohl aber z.B. das Badische Schulmuseum, das einmal im Monat geöffnet hat, erschließt sich nicht.

⁷ Einige Ungenauigkeiten können den Wert des Bandes nicht schmälern, z. B.: Durlach wurde nicht 1939, sondern 1938 eingemeindet (S. 15). Das Foto auf S. 57 zeigt nicht die Mensa der Universität, sondern die der Hochschule Karlsruhe. Großherzog Leopold floh 1849 nach Koblenz, nicht nach Mainz (S. 11, 21). Die Durlacher Nähmaschinenfabrik war nicht Singer, sondern Gritzner, woraus später Pfaff wurde.

⁸ Z.B. Umbau und Erweiterung des Badischen Staatstheaters (S. 76). Wohl erst nach Redaktionsschluß bekannt geworden: der vollständige Umbau des Markgräflisch-Hochbergischen Palais (S. 40), von dem nur die Fassade übrigbleibt.

erfolgte mit sicherer Hand. Nur für Durlach, immerhin die frühere Residenzstadt vor Gründung Karlsruhes, hätte sich der Rezensent mehr Raum gewünscht.⁹ Der Frage, wie man das architektonische Erbe Karlsruhes zu bewerten hat, vor allem, wie mit diesem nach 1945 umgegangen wurde, weicht der Verfasser aus; hier hätten sich, auch mit Blick auf die aktuelle Gegenwart, durchaus ein paar kritische Hinweise angeboten, aber vielleicht war das nicht erwünscht. Die ziemlich blasse Reproduktion der Farbfotos hat der Autor nicht zu vertreten.

Ludger Syré

Wenn man so will, kommt auch der Band für Köln auf vier Ausgaben, doch während die gezählten ersten drei Auflagen¹⁰ von der „ehemalige[n] Kölner Stadtkonservatorin (Denkmalpflegerin) und ehemalige[n] Generaldirektorin der Museen der Stadt Köln“¹¹, Hiltrud Kier, verfaßt wurden, stammt die neueste Auflage von Cord Beintmann. Es handelt sich um eine völlig neue Publikation, die der Machart der neueren Bände verpflichtet ist, wobei allerdings der Umfang von 312 Seiten der 1. Auflage von 2008 gegenüber der neuesten von 2023 um ein ganzes Drittel auf nunmehr 199 Seiten geschrumpft ist. Auch die Anlage¹² entspricht der der neuen Bände, so daß diese unter Hinweis auf die vorstehende Rezension nicht erneut beschrieben werden muß, doch soll trotzdem zum Vergleich das Inhaltsverzeichnis der 1. Auflage mitgeteilt werden,¹³ dem man auch entnehmen kann, daß es damals sowohl ein Objektregister als auch ein Personenregister gab.

Die promovierte Kunsthistorikerin Elisabeth Wünsche-Werdehausen „lebt heute als freie Sachbuchautorin und Übersetzerin sowie wissenschaftliche Reiseleiterin in München“¹⁴ und hat außer dem Band für Venedig bereits fünf Bände (Bamberg/Bayreuth, Berlin, München, Nürnberg und Toskana) in der Reihe vorgelegt, die - abgesehen von Nürnberg - sämtlich in **IFB** besprochen wurden. Letzteres gilt auch für die Voraufgabe ihres Venedig-

⁹ Basler Tor, Turmberg, Rathaus, diverse Schul- und Industriegebäude, Brunnen, Plastiken, römische Villa Rustica usw.

¹⁰ **Köln** / von Hiltrud Kier. - Stuttgart : Reclam, 2008. - 312 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 18564) (Reclams Städteführer Architektur und Kunst). - ISBN 978-3-15-018564-3. - Inhaltsverzeichnis:

<https://d-nb.info/988808714/04> - Weitere Auflagen 2011 und 2018. - Vorausgegangen war: **Köln** : Kunstführer / von einer Arbeitsgruppe unter Leitung von Hiltrud Kier. - Stuttgart : Reclam, 1980. - 212 S. : Ill., Kt. ; 15 cm. - (Universal-Bibliothek ; 10299). - ISBN 3-15-010299-5.

¹¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Hiltrud_Kier - „Sie machte die Denkmalpflege weit über die Grenzen der Stadt Köln populär und setzte sich engagiert u. a. für die Bauten der 1950er Jahre ein. Zu den wichtigsten Leistungen ihrer Amtszeit zählen außerdem der Erhalt und Wiederaufbau der zwölf großen romanischen Kirchen Kölns und die Ausrufung des Jahrs der Romanischen Kirchen 1985 mit zahlreichen Veranstaltungen.“

¹² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1289272530/04>

¹³ <https://d-nb.info/988808714/04>

¹⁴ *Zur Autorin* (S. 256).

Bandes von 2016,¹⁵ von dem jetzt die „aktualisierte Ausgabe 2023“ angezeigt werden kann. Worin die Aktualisierungen bestehen, erfährt man mangels eines Vorworts (das auch in den anderen Bänden fehlt) nicht. Sie dürften minimal sein, zumal der Umfang mit 256 Seiten sowie der Umbruch, vom Inhaltsverzeichnis¹⁶ abgesehen, das jetzt ein Foto beschließt, offensichtlich unverändert ist.¹⁷

Der Band über Wien, der 2024 in 4. durchgesehener und aktualisierter Auflage erschien, nennt auf dem Titelblatt Maximilian Hartmuth als für die Aktualisierung Verantwortlichen, der am Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien lehrt.¹⁸ Er mußte deswegen einspringen, weil die Verfasserin, die Kunsthistorikerin Hildegard Kretschmer, die für die Reihe bereits einen Band über Salzburg verfaßt hatte, 2021 verstorben ist,¹⁹ eine Tatsache, die im kurzen Text *Zur Autorin* (S. 220) eigenartigerweise noch nicht vermeldet wird. Auch in diesem Fall gilt dasselbe in Bezug auf die Aktualisierungen wie für den Venedig-Band, was bedeutet, daß die 3.²⁰ und die 4. Auflage²¹ bei identischer Seitenzahl dieselbe Gliederung haben, die der neuen Machart der Bände entspricht und sich somit grundlegend von der der 1. und der 2. Auflage²² unterscheidet. Wer also länger in Wien weilt und daher mehr Zeit hat, ist mit der 2. Auflage²³ besser bedient, nur daß diese nicht mehr lieferbar ist.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12872>
<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12872>

¹⁵ **Venedig** / von Elisabeth Wünsche-Werdehausen. - Stuttgart : Reclam, 2016. - 256 S. : Ill., Kt. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19246) (Reclams Städteführer Architektur und Kunst). - ISBN 978-3-15-019246-7 : EUR 11.80 [#4685]. - Rez.: **IFB 18-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8931>

¹⁶ <https://d-nb.info/1299846246/04>

¹⁷ Die Informationen *Zur Autorin* haben wenige Zeilen zugelegt.

¹⁸ <https://kunstgeschichte.univie.ac.at/personen/wissenschaftliche-mitarbeiterinnen/hartmuth-maximilian/>

¹⁹ <http://d-nb.info/gnd/135651301>

²⁰ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1185595317/04>

²¹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1336236922/04>

²² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1063374014/04>

²³ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1079816437/04>